

Hinweise zum Ausfüllen des Flächenverzeichnisses für das Jahr 2021

Im Flächenverzeichnis ist die gesamte landwirtschaftlich genutzte Eigentums- und Pachtfläche Ihres Betriebes aufzuführen. Das Flächenverzeichnis ist nur für selbst bewirtschaftete und nicht für verpachtete Flächen auszufüllen und um die Einzeichnung der Schläge bzw. Landschaftselemente im GIS-Bereich zu ergänzen. Dabei sind folgende Grundregeln zu beachten:

1. Durch den geobasierten Beihilfeantrag ergibt die festgelegte bzw. erfasste Antragsgeometrie des Schrages im Bereich GIS automatisch die entsprechende beantragte Größe im Flächenverzeichnis
2. Achten Sie auf eine korrekte und zutreffende Schlageinteilung Ihrer in 2021 bewirtschafteten Flächen. Für jeden Schlag ist eine eigene Zeile zu verwenden. Wird ein Schlag in mehrere Teilschläge aufgeteilt, so ist für jeden Teilschlag eine weitere neue Zeile auszufüllen (ohne Wiederholung der Angaben in den Spalten 1 bis 7). Wann eine Unterteilung eines Schrages in mehrere Teilschläge erforderlich ist, entnehmen Sie bitte den Hinweisen zu den verschiedenen Antragsformularen und der Fachpresse.
3. Für Schläge, die in 2021 neu bewirtschaftet werden, muss geprüft werden, ob die Zuteilung eines neuen Feldblockes notwendig ist oder der hinzugekommene Schlag bereits Bestandteil eines zugeordneten Feldblockes ist.
4. Die Angaben in Ihrem Flächenverzeichnis für das Jahr 2020 sind in den Spalten 1 bis 12 und 15 vorbelegt (Stand: Februar 2021). Prüfen Sie diese Angaben genau und nehmen Sie notwendige Ergänzungen/Änderungen vor. Prüfen Sie bitte auch, ob die Flächen noch von Ihnen bewirtschaftet werden. Angaben zu Flächen, die Sie im Jahr 2021 nicht mehr bewirtschaften, sind zu streichen.
5. Basis der Flächenbeantragung bildet ausschließlich der FLIK.
6. **Größenangaben:** Die beantragte Fläche in der Spalte 14 wird immer in ha mit vier Stellen hinter dem Komma angegeben. Die beantragte Fläche ergibt sich aus der eingezeichneten Geometrie.
7. **Landschaftselemente 2021:** Angaben erfolgen im Formular „Aufstellung Landschaftselemente 2021 (LE-Verzeichnis)“
8. **Basisprämie 2021:** Alle Teilschläge, für die die Basisprämie beantragt werden soll, müssen im ELAN-Antrag die Bindung A (**Aktivierung von Zahlungsansprüchen**) erhalten. Alle Flächen, für die keine Zahlungsansprüche aktiviert werden, werden automatisch in der Anlage A aufgeführt.

Spaltenbeschreibung

Spalte 1: Für jeden Feldblock ist eine fortlaufende Nummer zu vergeben. Wird ein Feldblock nicht mehr bewirtschaftet, so entfällt der Feldblock und die lfd. Nr. Wird ein bisher nicht aufgeführter Feldblock bewirtschaftet, so ist eine auf die letzte Nummer folgende neue Nummer zu vergeben.

Spalte 2: Diese Angabe dient der Flächenidentifikation. Soweit diese Angabe nicht bekannt ist, ist sie bei der zuständigen Behörde (in NRW: Kreisstelle) oder im Internet für Flächen in NRW unter www.Feldblock-NRW.de zu besorgen.

Spalte 3: Es wird die gesamte Feldblockgröße (Nettofläche, d.h. Größe der landwirtschaftlichen Fläche des Feldblockes **ohne** Landschaftselemente, Angabe in ha) angegeben. Sofern diese Angabe nicht vorliegt, kann sie bei der zuständigen Behörde (in NRW: Kreisstelle) erfahren werden.

Spalten 4 – 5: In diesen Spalten wurde vordruckt, ob der Feldblock in einem Gebiet der Wasser-Erosionsgefährdungsklasse 1 oder 2 und/oder in der Wind-Erosionsgefährdungsklasse 1 liegt. Trifft dies nicht zu, wurde in der jeweiligen Spalte keine Angabe vordruckt. Je nach Lage in einem der erosionsgefährdeten Gebiete sind bei der Bewirtschaftung bestimmte Auflagen einzuhalten (siehe entsprechendes Merkblatt).

Spalte 6: Unter einem Schlag ist eine zusammenhängende Fläche zu verstehen, die mit einer bestimmten Fruchtart bestellt oder aus der Produktion genommen ist. Jeder Schlag ist unbedingt mit einer eindeutigen Nummer zu versehen. Bei Flächen in NRW kann dieselbe Schlagnummer nur in einem Feldblock vorkommen. Nur bei Flächen in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg kann dieselbe Schlagnummer in mehreren FLIK's vorkommen.

Spalte 7: Hier kann freiwillig zur Schlagnummer eine eigene zusätzliche Bezeichnung für den betreffenden Schlag angegeben werden. Diese Eintragung soll Ihnen zu Ihrer eigenen besseren Orientierung dienen.

Spalte 8: Jeder Schlag hat einen Teilschlag a. Ist es aufgrund besonderer Umstände erforderlich, weitere Teilschläge zu bilden, so sind die Teilschläge nacheinander aufzuführen und fortlaufend mit a, b, c usw. zu kennzeichnen. Jeder Teilschlag ist in einer gesonderten Zeile anzugeben.

Spalte 9: In dieser Spalte wurde vorgedruckt, ob es sich bei dem Teilschlag um Dauergrünland (Abk.: DGL) handelt, soweit diese Information zur Verfügung stand (leer = kein DGL, V = vollständig DGL, T = teilweise DGL, U = umweltsensibles DGL; siehe entsprechendes Merkblatt).

Spalten 10 – 11: Kulturart/Fruchtart und Nutzungsgröße (ha) gemäß Ihrem Flächenverzeichnis 2020.

Spalte 12: Angabe des Ansaatjahres für „echtes“ Dauergrünland (Fruchtarten 57, 459, 480, 492, 567, 572, 592, 972 u. 994) und „potentielles“ Dauergrünland (Fruchtarten 422, 424, 433, 591, 859) **oder** Angabe, ob es sich bereits um Dauergrünland handelt (E = DGL-Ersatzfläche). Liegt das tatsächliche Ansaatjahr vor 2009, so ist 2009 anzugeben.

Spalten 13: In dieser Spalte wird für den jeweiligen Schlag bzw. Teilschlag die Kultur-/Fruchtart angegeben, die der Hauptfrucht im Zeitraum 1. Juni bis 15. Juli 2021 entspricht. Dabei ist eine Eintragung nur nach den im „Kultur-/Fruchtartenverzeichnis 2021“ vorgegebenen Möglichkeiten vorzunehmen.

Spalte 14: Hier wird die beantragte Fläche mit vier Stellen hinter dem Komma (ha) angegeben. Die beantragte Fläche ergibt sich aus der eingezeichneten Geometrie.

Spalte 15: Hier wird vorgeblendet, ob und in welcher Weise der Teilschlag im Vorjahr als **im Umweltinteresse genutzte Fläche** beantragt wurde.

Spalte 16: Hier ist anzugeben, ob und in welcher Weise der Teilschlag als **im Umweltinteresse genutzte Fläche** beantragt wird. Dabei sind die Hinweise im Merkblatt und im „Kultur-/Fruchtartenverzeichnis 2021“ zu beachten.

Spalte 17 - 18: Werden „4 – ÖVF-Streifen AL (inkl. Puffer, Wald- und Feldrand)“ oder „5 - ÖVF-Streifen DGL“ in der Spalte 16 beantragt, so ist hier der **Bezugsschlag** (Spalte 1 und 6 des Ackerschlagelages, an den der „Streifen-Teilschlag“ angrenzt) anzugeben.

Spalte 19: Hier ist das Aussaatjahr der im Umweltinteresse genutzten Fläche „12 – Brache mit Honigpflanzen“ und „11 – nachwachsende Rohstoffe“ anzugeben.

Bindungen: Hier sind die Codes der Flächenbindungen anzugeben.

Verzeichnis der anzugebenden Kulturarten / Fruchtarten 2021

Allgemeine Hinweise

Auf den folgenden Seiten werden die für den Sammelantrag 2021 zulässigen Fruchtarten dargestellt. Es werden neben der **Codierung** und der **Bezeichnung der Fruchtart** Angaben zur **Flächenkategorie** (Spalte Kategorie; mögliche Einträge: AL=Ackerland; DGL=Dauergrünland; DK=Dauerkultur; S=Sonstige Flächen) und zur **Systematik der Anbaudiversifizierung** gemacht.

Hinweise im Zusammenhang mit Greening

Anbaudiversifizierung (relevantes Ackerland):

alle AL-Fruchtarten

ökologische Vorrangflächen (relevantes Ackerland für die Prüfung „15 ha“):

alle AL-Fruchtarten

ökologische Vorrangflächen (relevantes Ackerland für die Prüfung „5%-Erfüllung“): alle AL-Fruchtarten **und** die Fruchtarten 57, 564, 572, 841, 972 (als ÖVF beantragt)

Systematik für die Anbaudiversifizierung: Werden für zwei Fruchtarten in dieser Spalte dieselbe Systematik angegeben, so zählen sie in der Anbaudiversifizierung als eine Kultur. Die Fruchtart 115 und 118 zählen zum Beispiel als eine Kultur, dagegen zählen die Fruchtarten 115 und 116 als zwei Kulturen.

Besondere **Greening-Gruppen** für die Berechnung der Ökologischen Vorrangflächen und der Anbaudiversifizierung:

- Ackerbrachen: nur Fruchtarten 56, 563, 573, 574, 575, 576, 590, 591, 594, 595, 599, 859
- Gras oder andere Grünfütterpflanzen auf Ackerland: nur Fruchtarten 422, 424, 425, 433
- Leguminosen: nur Fruchtarten 210-212, 220-222, 230, 240, 292, 330, 421, 422, 423, 425-427, 429, 430, 431, 432, 433, 635
- Nachwachsende Rohstoffe nur Fruchtarten 802, 852

Ökologische Vorrangflächen (ÖVF): In der Spalte 16 im Flächenverzeichnis sind folgende Angaben möglich.

Nr. (Spalte 16)	Ökologische Vorrangflächen	Gewichtungsfaktor	für Teilschläge, die als ökologische Vorrangfläche beantragt werden, sind nur die nachfolgend definierten Kulturarten/Fruchtarten möglich
1	Zwischenfrucht/Gründecke ÖVF	0,3	- alle AL-Fruchtarten außer 56, 563, 573, 574, 575, 576, 590, 591, 594, 595, 599, 859 (ggf. auch 973 o. 999) - nie mit DGL-, DK- und S-Fruchtarten zulässig
2	Untersaat ÖVF	0,3	- alle AL-Fruchtarten außer 56, 210- 212, 220, 221, 222, 230, 240, 250, 292, 330, 413, 414, 421- 433, 510- 520, 563, 573- 576, 590, 591, 594, 595, 599, 602- 604, 633- 686, 701- 710, 721- 799, 803, 859, 910, 911, 912, 914, 996 (ggf. auch 973 oder 999) - nie mit DGL-, DK- und S-Fruchtarten zulässig
4	ÖVF-Streifen AL (inkl. Puffer, Wald- und Feldrand)	1,5	- nur 56, 563, 573, 574, 576 (ggf. auch 973 oder 999)
5	ÖVF-Streifen DGL	1,5	- nur 57, 572 (ggf. auch 972 oder 999)
7	KUP ÖVF	0,5	- nur 841 (ggf. auch 973 oder 999)
8	Leguminosen ÖVF	1	- nur 210, 211, 221, 220- 222, 230, 240, 250, 292, 330, 421, 422, 423, 425- 427, 429, 430, 431, 432, 433, 635 (ggf. auch 973 oder 999)
10	Brachen ohne Erzeugung ÖVF	1	- nur 563, 573, 575, 576, 590, 591, 599, 859 (ggf. auch 973 oder 999)
11	Nachwachsende Rohstoffe	0,7	- nur 802, 852
12	Brache mit Honigpflanzen	1,5	- nur 594, 595

Merkblätter und Hinweise zur Antragstellung 2021

Der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter – Der Leiter der EU-Zahlstelle; Geschäftsbereich 3;

Stand: Februar 2021

Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung	Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung
Spezielle Greening-Fruchtarten				187	Quinoa	AL	1.1.6. Gattung: Chenopodium (Gänsefüße)
50	Mischkulturen Saatgutmischung	AL	4. Mischkultur	Eiweißpflanzen			
51	Mischkulturen in Reihenanbau	AL	abhängig von den beteiligten Kulturen	210	Erbsen zur Körnergewinnung	AL	1.14.7 Gattung: Pisum (Erbsen)
56	ÖVF-Streifen AL (inkl. Puffer, Wald- und Feldrand)	AL	3. Brachliegendes Land	211	Gemüseerbse	AL	1.14.7 Gattung: Pisum (Erbsen)
57	ÖVF-Streifen DGL	DGL	G Dauergrünland	212	Platterbse	AL	1.14.10 Gattung: Lathyrus (Platterbsen)
Getreide				220	Acker-/Puff-/Pferdebohne	AL	1.14.8 Gattung: Vicia (Wicken)
112	Winterhartweizen/Durum	AL	1.28.2.1 Winterweizen	221	Wicken (Pannoni./Zottel/Saat)	AL	1.14.8 Gattung: Vicia (Wicken)
113	Sommerhartweizen/Durum	AL	1.28.2.2 Sommerweizen	222	Dicke Bohne	AL	1.14.8 Gattung: Vicia (Wicken)
114	Winter-Dinkel	AL	1.28.13.1 Triticum spelta (Dinkel/Spelz) (Winter)	230	Lupinen	AL	1.14.5 Gattung: Lupinen (Lupinus)
115	Winterweichweizen	AL	1.28.2.1 Winterweizen	240	Gemenge Erbsen/Bohnen	AL	4. Mischkultur
116	Sommerweichweizen	AL	1.28.2.2 Sommerweizen	250	Gemenge Leguminosen / Getreide	AL	4. Mischkultur
118	Winter-Emmer/ -Einkorn	AL	1.28.2.1 Winterweizen	292	Linsen (Speise-Linse)	AL	1.14.4 Gattung: Lens (Linsen)
119	Sommer-Emmer/ -Einkorn	AL	1.28.2.2 Sommerweizen	Ölsaaten			
120	Sommer-Dinkel	AL	1.28.13.2 Triticum spelta (Dinkel/Spelz) (Sommer)	311	Winterraps	AL	2.1.2.1.1 Winterraps
121	Winterroggen	AL	1.28.3.1 Winterroggen	312	Sommerraps	AL	2.1.2.1.2 Sommerraps
122	Sommerroggen	AL	1.28.3.2 Sommerroggen	315	Winterrübsen (auch Rübsamen)	AL	2.1.2.2.1 Winterrübsen
125	Wintermenggetreide	AL	4. Mischkultur	316	Sommerrübsen (auch Rübsamen)	AL	2.1.2.2.2 Sommerrübsen
131	Wintergerste	AL	1.28.4.1 Wintergerste	320	Sonnenblumen	AL	1.6.13 Gattung: Helianthus (Sonnenblumen)
132	Sommergerste	AL	1.28.4.2 Sommergerste	330	Sojabohnen	AL	1.14.3 Gattung: Glycine
142	Winterhafer	AL	1.28.5.1 Winterhafer	341	Lein (Flachs, Leinsamen)	AL	1.20.1 Gattung: Linum (Lein)
143	Sommerhafer	AL	1.28.5.2 Sommerhafer	392	Krambe/ Echter Meerkohl	AL	2.1.4.2 Art: Meerkohl (Krambe)
144	Sommernenggetreide	AL	4. Mischkultur	393	Leindotter	AL	2.1.3.1 Art: Leindotter (Camelina sativa)
156	Wintertriticale	AL	1.28.6.1 Wintertriticale	Ackerfutter			
157	Sommertriticale	AL	1.28.6.2 Sommertriticale	411	Silomais (als Hauptfutter)	AL	1.28.7 Gattung: Zea (Mais)
171	Mais (ohne Zucker-/Silomais)	AL	1.28.7 Gattung: Zea (Mais)	413	Futterrübe/Runkelrübe	AL	1.1.3. Gattung: Beta (Rüben)
172	Zuckermais	AL	1.28.7 Gattung: Zea (Mais)	414	Kohl-/Steckrüben	AL	2.1.2.1.2 Sommerraps
181	Rispenhirse (Panicum)	AL	1.28.9 Gattung: Panicum (Rispenhirsen)	421	Rot-/Weiß-/Alexandrin-/Inkarnat-/Erd-/Schweden-/Persischer Klee	AL	1.14.17 Gattung: Trifolium (Klee)
182	Buchweizen	AL	1.30.1 Gattung: Fagopyrum	422	Kleegras	AL	5. Gras oder andere Grünfütterpflanzen
183	Mohren-/ Zuckerhirse	AL	1.28.8 Gattung: Sorghum (Sorghumhirsen)	423	Luzerne, Hopfenklee/Gelbklee, Bastardluzerne/Sandluzerne	AL	1.14.12 Gattung: Medicago (Schneckenklee)
186	Amarant (Amarant/Fuchsschwanz)	AL	1.1.1. Gattung: Amarant				

Merkblätter und Hinweise zur Antragstellung 2021

Der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter – Der Leiter der EU-Zahlstelle; Geschäftsbereich 3;

Stand: Februar 2021

Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung	Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung
424	Ackergras	AL	5. Gras oder andere Grünfütterpflanzen	572	Uferrandstreifenprogramm (DGL – nur AUM)	DGL	G Dauergrünland
425	Klee-Luzerne-Gemisch	AL	4. Mischkultur	573	Uferrandstreifenprogramm (AL – nur AUM)	AL	3. Brachliegendes Land
426	Bockshornklee, Schabzieger Klee	AL	1.14.16 Gattung: Trigonella	574	Blühstreifen (nur AUM)	AL	3. Brachliegendes Land
427	Hornklee, Hornschotenklee	AL	1.14.11 Gattung: Lotus (Hornklee)	575	Blühfläche (nur AUM)	AL	3. Brachliegendes Land
429	Espарsette	AL	1.14.14 Gattung: Onobrychis (Espарsette)	576	Schutzstreifen Erosion (nur AUM)	AL	3. Brachliegendes Land
430	Serradella	AL	1.14.15 Gattung: Ornithopus (Vogelfüße)	583	Naturschutz (1307/2013-32-2bi)	S	
431	Steinklee	AL	1.14.13 Gattung: Melilotus (Steinklee)	590	Brache mit jährlicher Einsaat von Blümmischungen	AL	3. Brachliegendes Land
432	Kleemischung (ohne Bockshornklee)	AL	4. Mischkultur	599	Bracheffläche Vertragsnatura.	AL	3. Brachliegendes Land
433	Luzerne-Gras-Gemisch	AL	5. Gras oder andere Grünfütterpflanzen				
Dauergrünland				Aus der Produktion genommen			
459	Grünland (Dauergrünland)	DGL	G Dauergrünland	591	AL aus Erzeugung genommen	AL	3. Brachliegendes Land
480	Streuobst mit DGL-Nutzung	DGL	G Dauergrünland	592	DGL aus Erzeugung genommen	DGL	G Dauergrünland
492	Dauergrünland unter etablierte lokale Praktiken (Heide)	DGL	G Dauergrünland	593	Dauerkulturen aus der Erzeugung genommen	DK	
Zierpflanzen				594	Brache mit Honigpflanzen (einj.)	AL	3. Brachliegendes Land
510	Goldrute (Solidago)	AL	1.6.31 Gattung: Solidago (Goldruten)	595	Brache mit Honigpflanzen (mehrj.)	AL	3. Brachliegendes Land
511	Streptocarpus/Drehfrucht	AL	1.47.1 Gattung: Streptocarpus (Drehfrucht)	Hackfrüchte			
512	Iberischer Drachenkopf	AL	1.18.12 Gattung: Lallelantia	602	Kartoffeln	AL	2.2.2.1 Art: Solanum tuberosum (Kartoffel)
513	Braunellen	AL	1.18.13 Gattung: Prunella (Braunellen)	603	Zuckerrüben	AL	1.1.3. Gattung: Beta (Rüben)
514	Hauswurz (Sempervivum)	AL	1.12.3 Gattung: Sempervivum	604	Topinambur	AL	1.6.13 Gattung: Helianthus (Sonnenblumen)
515	Mühlenbeckia/Drahtsträucher	AL	1.30.4 Gattung: Muehlenbeckia	Gemüse			
516	Knöterich (Persicaria)	AL	1.30.5 Gattung: Persicaria (Knöteriche)	613	Gemüse Kohl (auch Zierkohl)	AL	2.1.2.3 Art: Gemüse Kohl (Brassica oleracea)
517	Garten-Petunie	AL	2.2.5.1 Art: Garten-Petunie (Petunia x hybrida)	614	Brauner Senf (Sareptasenf)	AL	2.1.2.4 Art: Brauner Senf (Brassica juncea)
518	Polygonum	AL	1.30.3 Gattung: Polygonum (Vogelknöteriche)	615	Echte Brunnenkresse	AL	2.1.11.1 Art: Echte Brunnenkresse (Nasturtium officinale)
519	Köcherblümchen (Cuphea)	AL	1.44.1 Gattung: Cuphea (Köcherblümchen)	616	Senfrauke (Garten-S., Rucola)	AL	2.1.5 Gattung: Eruca (Senfrauken)
520	Silberbrandschopf	AL	1.1.7 Gattung: Celosia (Brandschopf)	617	Gartenkresse	AL	2.1.8.1 Art: Gartenkresse (Lepidum sativum)
Stilllegung und Aufforstung im Sinne Ländlicher Raum				618	Gartenrettiche	AL	2.1.12.1 Art: Gartenrettich (Raphanus sativus)
563	Langj. o. 20 j. Stilll. AL	AL	3. Brachliegendes Land	619	Weißer Senf	AL	2.1.13.1 Art: Weißer Senf (sinapis alba)
564	Aufforstung Ländl. Raum	S		620	Gemüserübe	AL	2.1.2.1.2 Sommerraps
567	Langj. o. 20 j. Stilll. DGL	DGL	G Dauergrünland	622	Tomaten	AL	2.2.2.2 Art: Solanum lycopersicum (Tomate)

Merkblätter und Hinweise zur Antragstellung 2021

Der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter – Der Leiter der EU-Zahlstelle; Geschäftsbereich 3;

Stand: Februar 2021

Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung	Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung
623	Auberginen	AL	2.2.2.3 Art: Solanum melongena (Aubergine)	655	Kreuzkümmel	AL	1.3.10 Gattung: Cuminum (Kreuzkümmel)
624	Paprika, Chilli, Peperoni	AL	2.2.3.1 Art: Spanischer Pfeffer (Capsicum annuum)	656	Schwarzkümmel	AL	1.31.3 Gattung: Nigella (Schwarzkümmel)
625	Schwarze Tollkirsche	AL	2.2.1.1 Art: Atropa belladonna (Schwarze Tollkirsche)	657	Koriander	AL	1.3.9 Gattung: Coriandrum (Korinander)
627	Salatgurke (auch Einlegegurke)	AL	2.3.1.1 Art: Cucumis sativus (Salatgurke)	658	Liebstöckel/Maggikraut	AL	1.3.13 Gattung: Levisticum
628	Zuckermelone (cucumis melo)	AL	2.3.1.2 Art: Cucumis melo (Zuckermelone)	659	Petroselinum (Petersilie)	AL	1.3.15 Gattung: Petroselinum
629	Riesenkürbis (auch Hokkaido)	AL	2.3.2.1 Art: Cucubita maxima (Riesen-Kürbis)	660	Basilikum	AL	1.18.5 Gattung: Ocimum (Basilikum)
630	Gartenkürbis (Zucchini, Zier.)	AL	2.3.2.2 Art: Cucurbita pepo (Garten-Kürbis)	661	Rosmarin	AL	1.18.7 Gattung: Rosmarinus
631	Melone (Citrullus) (Wasserm.)	AL	2.3.2.3 Art: Citrullus (Melone)	662	Salbei (auch Buntschopf)	AL	1.18.8 Gattung: Salvia (Salbei)
633	Zwiebeln/Lauch	AL	1.2.1 Gattung: Allium (Lauch)	663	Borretsch	AL	1.7.1 Gattung: Borago (Borretsch)
634	Möhre (auch Futtermöhre)	AL	1.3.11 Gattung: Daucus (Möhren)	664	Oregano (Majoran, Dost)	AL	1.18.6 Gattung: Origanum (Oregano)
635	Gartenbohne	AL	1.14.6 Gattung: Phaseolus (Gartenbohne)	665	Bohnenkräuter	AL	1.18.9 Gattung: Satureja (Bohnenkräuter)
636	Feldsalate (auch Rapunzel)	AL	1.10.3 Gattung: Valerianella (Feldsalate)	666	Hyssopus (Ysop/Eisenkraut)	AL	1.18.1 Gattung: Hyssopus
637	Salat (Garten, Lollo Rosso.)	AL	1.6.15 Gattung: Lactuca (Lattiche)	667	Verbenen (Echtes Eisenkraut)	AL	1.38.1 Gattung: Verbena (Verbenen)
638	Spinat	AL	1.1.5 Gattung: Spinacia (Spinat)	668	Lavendel	AL	1.18.2 Gattung: Lavandula (Lavendel)
639	Mangold, Rote Beete/Rote Rübe	AL	1.1.3. Gattung: Beta (Rüben)	669	Thymian (auch Gartenthymian)	AL	1.18.11 Gattung: Thymus (Thymiane)
640	Melde (Garten-Melde)	AL	1.1.2. Gattung: Atriplex (Melden)	670	Melissen (Zitronenmelisse)	AL	1.18.3 Gattung: Melissa (Melissen)
641	Sellerie (Knoll/Bleich/Stang)	AL	1.3.5 Gattung: Apium (Sellerie)	671	Enziane	AL	1.15.1 Gattung: Gentiana (Enziane)
642	Ampfer (Wiesen-Sauerampfer)	AL	1.30.2 Gattung: Rumex (Ampfer)	672	Minzen (Pfefferm., Grüne M.)	AL	1.18.4 Gattung: Mentha (Minzen)
643	Pastinaken	AL	1.3.14 Gattung: Pastinaca (Pastinaken)	673	Artemisia (Wer., Estr., Beif.)	AL	1.6.3 Gattung: Artemisia
644	Zichorien/Wegwarten	AL	1.6.9 Gattung: Cichorium (Zichorien/Wegwarten)	674	Ringelblumen (Garten-R.)	AL	1.6.4 Gattung: Calendula (Ringelblumen)
645	Kichererbsen	AL	1.14.1 Gattung: Cicer (Kichererbse)	675	Sonnenhut (Schmalbl., Purpur)	AL	1.6.12 Gattung: Echinacea (Sonnenhüte)
646	Meerrettich	AL	2.1.1.1 Art: Meerrettich (Amoracia rusticana)	676	Wegeriche (Spitzwegerich)	AL	1.26.2 Gattung: Plantago (Wegeriche)
647	Schwarzwurzeln	AL	1.6.21 Gattung: Scorzonera (Schwarzwurzeln)	677	Kamillen (Echte Kamille)	AL	1.6.19 Gattung: Matricaria (Kamillen)
648	Fenchel (Gemüse/Körner)	AL	1.3.12 Gattung: Foeniculum	678	Schafgarben (Gelbe Schafgarbe)	AL	1.6.1 Gattung Achillea (Schafgarben)
649	Gemüserübsen	AL	2.1.2.2 Art: Rübsen (Brassica rapa)	679	Baldriane (Echter Baldrian)	AL	1.10.2 Gattung: Valeriana (Baldriane)
Küchenkräuter, Heil-und Gewürzpflanzen				680	Johanniskräuter (Echtes J.)	AL	1.16.1 Gattung: Hypericum
651	Anethum (Dill, Gurkenkraut)	AL	1.3.2 Gattung: Anethum	681	Frauenmantel	AL	1.33.2 Gattung: Alchemilla (Frauenmantel)
652	Kerbel (auch Wiesenkerbel)	AL	1.3.4 Gattung: Anthriscus (Kerbel)	682	Mariendisteln	AL	1.6.23 Gattung: Silybum (Mariendisteln)
653	Biberneln (Anis)	AL	1.3.16 Gattung: Pimpinella (Biberneln)	683	Galega (Geißraute)	AL	1.14.2 Gattung: Galega
654	Kümmel (Echter Kümmel)	AL	1.3.7 Gattung: Carum (Kümmel)	684	Löwenzahn	AL	1.6.26 Gattung: Taraxacum (Löwenzahn)

Merkblätter und Hinweise zur Antragstellung 2021

Der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter – Der Leiter der EU-Zahlstelle; Geschäftsbereich 3;

Stand: Februar 2021

Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung	Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung
685	Engelwurz	AL	1.3.3 Gattung: Angelica (Engelwurz)	737	Margeriten	AL	1.6.17 Gattung: Leucanthemum (Margeriten)
686	Malven (Wilde Malve)	AL	1.21.3 Gattung: Malva (Malven)	738	Rudbeckien (Sonnenhut)	AL	1.6.20 Gattung: Rudbeckia (Rudbeckien)
Andere Handelsgewächse				739	Tagetes	AL	1.6.24 Gattung: Tagetes (Tagetes)
701	Hanf	AL	1.9.1 Gattung: Cannabis (Hanf)	740	Wucherblumen (Mutterkraut)	AL	1.6.25 Gattung: Tanacetum (Wucherblumen)
702	Rollrasen	AL	4. Mischkultur	741	Strandflieder (Geflügelter S.)	AL	1.27.1 Gattung: Limonium (Strandflieder)
703	Färber-Waid	AL	2.1.7.1 Art: Färber-Waid (Isatis tinctoris)	742	Spreublumen (Einj. Papierbl.)	AL	1.6.27 Gattung: Xeranthemum (Spreublumen)
704	Glanzgräser	AL	1.28.10 Gattung: Phalaris (Glanzgräser)	743	Zinnien	AL	1.6.28 Gattung: Zinnia (Zinnien)
705	Virginischer Tabak	AL	2.2.4.1 Art: Virginischer Tabak (Nicotiana tabacum)	744	Taubnesseln (Weiße Taubnessel)	AL	1.37.2 Gattung: Lamium (Taubnesseln)
706	Mohn (Schlafmohn, Backmohn)	AL	1.25.1 Gattung: Papaver (Mohn)	745	Gladiolen (Gartengladiole)	AL	1.17.3 Gattung: Gladiolus (Gladiolen)
707	Erdbeeren	AL	1.33.1 Gattung: Fragaria (Erdbeeren)	746	Tulpen (Garten-Tulpe)	AL	1.19.1 Gattung: Tulipa (Tulpen)
708	Färberdisteln	AL	1.6.6 Gattung: Carthamus (Färberdisteln)	747	Christophskräuter	AL	1.31.1 Gattung: Actaea/Cimicifuga (Christophskräuter)
709	Brennnesseln (Große Brennn.)	AL	1.37.1 Gattung: Urtica (Brennnesseln)	748	Feldrittersporne	AL	1.31.2 Gattung: Consolida/Delphinium (Feldrittersporne)
710	Färberkrapp (Rubia tinctorum)	AL	1.41.1 Gattung: Rubia (Färberröten)	749	Scabiosen (Samt, Kugel)	AL	1.10.1 Gattung: Scabiosa (Scabiosen)
Zierpflanzen				750	Dahlien (Garten-Dahlie)	AL	1.6.11 Gattung: Dahlia (Dahlien)
721	Goldlack	AL	2.1.6.1 Art: Erysimum cheiri (Goldlack)	751	Rhodiola (Rosenwurz)	AL	1.12.1 Gattung: Rhodiola (Rhodiola)
722	Einjähriges Silberblatt	AL	2.1.9.1 Art: Einjähriges Silberblatt (Lunaria annua)	752	Krokusse (Safran, Garten-K.)	AL	1.17.2 Gattung: Crocus (Krokusse)
723	Garten-/ Sommerlevkoje	AL	2.1.10.1 Art: Garten-/Sommerlevkoje (Matthiola incana)	753	Hibiskus	AL	1.21.1 Gattung: Hibiscus (Hibiskus)
724	Kugelamarant (Echter K.)	AL	1.1.4. Gattung: Gomphrena (Kugelamarant)	754	Strauch-/Bechermalven	AL	1.21.2 Gattung: Lavatera (Strauch-/Bechermalven)
725	Taglilien (Essbare Taglilie)	AL	1.2.2 Gattung: Hemerocallis (Taglilien)	755	Wolfsmilch (Weißrand)	AL	1.13.1 Gattung: Euphorbia (Wolfsmilch)
726	Lilien (Türkenbund)	AL	1.2.3 Gattung: Lilium (Lilien)	756	Löwenmäulchen	AL	1.26.1 Gattung: Antirrhinum (Löwenmäulchen)
727	Narzissen / Osterglocken	AL	1.2.4 Gattung: Narcissus (Narzissen/Osterglocken)	757	Garten-Montbretie	AL	1.17.1 Gattung: Crocosmia (Montbretie)
728	Knorpelmöhren (Bischofskraut)	AL	1.3.1 Gattung: Ammi (Knorpelmöhren)	758	Halskräuter (Blaues Halskraut)	AL	1.8.1 Gattung: Trachelium (Halskräuter)
729	Hasenohren (rundblättriges H.)	AL	1.3.6 Gattung: Bupleurum (Hasenohren)	759	Gipskräuter (Schleierkraut)	AL	1.11.2 Gattung: Gypsophila (Gipskräuter)
730	Seidenpflanzen (Indianer-S.)	AL	1.4.1 Gattung: Asclepias (Seidenpflanzen)	760	Amerikanisches Pampasgras	AL	1.28.1 Gattung: Cortaderia (Pampasgräser)
731	Hyazinthe (Garten-Hyazinthe)	AL	1.5.1 Gattung: Hyacinthus (Hyazinthen)	761	Kosmeen (Schmuckkörbchen)	AL	1.6.10 Gattung: Cosmos (Kosmeen)
732	Milchstern (Kap-Milchstern)	AL	1.5.2 Gattung: Ornithogalum (Milchsterne)	762	Nachtkerzen (Diptam)	AL	1.34.1 Gattung: Diptam (Nachtkerzen)
733	Astern (Sommeraster)	AL	1.6.5 Gattung: Callistephus (Astern)	763	Nachtkerzen (Gewöhnliche N.)	AL	1.23.1 Gattung: Oenothera (Nachtkerzen)
734	Chrysantheme, Winteraster	AL	1.6.8 Gattung: Chrysanthemum (Chrysanthenen)	764	Königskerzen (Großblütige K.)	AL	1.35.1 Gattung: Verbascum (Königskerzen)
735	Strohblumen (Garten)	AL	1.6.14 Gattung: Helichrysum (Strohblumen)				
736	Edelweiß (Alpen-Edelweiß)	AL	1.6.16 Gattung: Leontopodium (Edelweiß)				

Merkblätter und Hinweise zur Antragstellung 2021

Der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter – Der Leiter der EU-Zahlstelle; Geschäftsbereich 3;

Stand: Februar 2021

Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung	Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung
765	Kapuzinerkressen	AL	1.36.1 Gattung: Tropaeolum (Kapuzinerkressen)	793	Leimkraut/Taubenkropf-Leimkraut	AL	1.11.4 Gattung: Silene (Leimkräuter)
766	Pfingstrosen (auch Strauch)	DK	1.24.1 Gattung: Paeonia (Pfingstrosen/Päonien)	794	Orchideen	AL	1.46 Familie: Orchidaceae (Orchideen)
767	Schwertlilien (Deutsche S.)	AL	1.17.4 Gattung: Iris (Schwertlilien)	795	Pelargonien	AL	1.45.2 Gattung Pelargonium (Pelargonien)
768	Wiesenknopf (Kl. W., Pimpine.)	AL	1.33.3 Gattung: Sanguisorba (Wiesenknopf)	796	Fetthenne, Mauerpfeffer (Sedum)	AL	1.12.2 Gattung: Sedum (Fetthennen)
769	Zieste (Deutscher, Knollen)	AL	1.18.10 Gattung: Stachys (Zieste)	797	Rhizinus	AL	1.13.2 Gattung: Ricinus
770	Vergissmeinnicht (Wald-Verg.)	AL	1.7.2 Gattung: Mysotis (Vergissmeinnicht)	798	Ramtillkraut	AL	1.6.29 Gattung: Guizotia
771	Portulak	AL	1.29.1 Gattung: Portulaca (Portulak)	799	Husarenknopf (Sanvitalia)	AL	1.6.30 Gattung: Sanvitalia (Husarenknöpfe)
772	Nelken (Bartn., Land/Edel)	AL	1.11.1 Gattung: Dianthus (Nelken)	Energiepflanzen			
773	Ageratum (Gew. Leberbalsam)	AL	1.6.2 Gattung: Ageratum	802	Silphium (Durchwachs., Becher)	DK	
774	Lonas (Gelber Leberbalsam)	AL	1.6.18 Gattung: Lonas	803	Sudangras, Zuckerhirse	AL	1.28.8 Gattung: Sorghum (Sorghumhirsen)
775	Kornblumen	AL	1.6.7 Gattung: Centaurea (Kornblumen)	804	Sida (Virginiamalve)	DK	1.21.4 Gattung: Sida
776	Veilchen und Stiefmütterchen	AL	1.39.1 Gattung: Viola (Veilchen)	805	Igniscum	DK	
777	Phacelia (nur als Hauptkultur z.B. Saatgutvermehrung)	AL	1.7.3 Gattung: Phacelia	806	Rutenhirse/Switchgras	DK	
778	Alpendistel	AL	1.6.32 Gattung: Carduus (Ringdisteln)	Dauerkulturen			
779	Amacrinum	AL	1.2.6 Gattung: Amaryllis	822	Streuobst (ohne Wiesennutzung)	DK	
780	Begonien	AL	1.42.1 Gattung: Begonia (Begonien)	825	Kernobst z.B. Äpfel, Birnen	DK	
781	Calla/Drachenwurz	AL	1.43.1 Gattung: Calla (Drachenwurz)	826	Steinobst	DK	
782	Glockenblumen (Campanula)	AL	1.8.2 Gattung: Campanula (Glockenblumen)	827	Beerenobst	DK	
783	Schildblume (Chelone)	AL	1.26.3 Gattung: Chelone (Schildblumen)	829	Sonstige Obstanlagen	DK	
784	Christrose-/Schnee- /Weihnachtsrose, Korischer Nieswurz	AL	1.31.4 Gattung: Helleborus (Nieswurz)	833	Haselnüsse	DK	
785	Eukalyptus	AL	1.22.1 Gattung: Eucalyptus (Eukalypten)	834	Walnüsse	DK	
786	Fingerhut	AL	1.26.4 Gattung: Digitalis (Fingerhüte)	838	Baumschulen (ohne Beerenobst)	DK	
787	Fuchsien	AL	1.23.2 Gattung: Fuchsia (Fuchsien)	839	Beerenobst zur Vermehrung	DK	
788	Geranien	AL	1.45.1 Gattung: Geranium (Storchschnäbel)	840	Korbweiden	DK	
789	Veronica/Hebe/Ehrenpreis	AL	1.26.5 Gattung: Veronica/Hebe (Ehrenpreis)	841	Niederwald mit Kurzumtrieb	DK	
790	Anemonen (Herbstanemone, Japanische Anemone)	AL	1.31.5 Gattung: Anemone (Windröschen)	842	Rebland	DK	
791	Knollenbegonien	AL	1.42.1 Gattung: Begonia (Begonien)	850	Sonstige Dauerkulturen	DK	
792	Kornrade	AL	1.11.3 Gattung: Agrostemma (Kornraden)	851	Rhabarber	DK	
				852	Chinaschilf/Miscanthus	DK	

Merkblätter und Hinweise zur Antragstellung 2021

Der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter – Der Leiter der EU-Zahlstelle; Geschäftsbereich 3;

Stand: Februar 2021

Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung	Code	Fruchtart/Kulturart	Kategorie	Systematik für die Anbaudiversifizierung
853	Riesenweizengras/Szarvasi-Gras	DK		914	Versuchsflächen (nur DZ-fähig)	AL	4. Mischkultur
854	Rohrglanzgras	DK		924	Vertragsnaturs. ohne Direktzahlungen	F	
856	Hopfen	DK		956	Aufforstung nach der Einkommensverlustprämie ab 2015	S	
857	Aromahopfen	DK		972	NFF: Dauergrünlandnutzung	DGL	G Dauergrünland
858	Bitterhopfen	DK		973	NFF: Ackernutzung	AL	
859	Hopfen vorüberg. stillgelegt	AL	3. Brachliegendes Land	983	Weihnachtsbäume	S	
860	Spargel	DK		994	Unbefestigte Mieten DGL	DGL	G Dauergrünland
861	Artischocke	DK		995	Forstflächen	S	
862	Heidekraut	DK		996	Vorübergehende, unbefestigte Mieten, Stroh-, Futter- oder Dunglagerplätze auf AL	AL	
863	Rosen (Baumschulen), Schnittrosen	DK		999	Gattung/Art (nicht in Liste)	S	
864	Rhododendron	DK		Anmerkung zur Fruchtart 999: Diese Fruchtart darf nur verwendet werden, wenn für die angebauten Pflanzen keine passende Kulturart/Fruchtart in dem vorliegenden Verzeichnis gefunden wurde. Weiterhin ist bereits bei Antragstellung anzugeben, um welche Pflanzen es sich tatsächlich handelt.			
865	Trüffel	DK					
866	Pflanzenmischung mit Hanf	AL	4. Mischkultur				
Sonstige Flächen							
907	Höhere Gewalt (Zuweisung)	S					
910	Wildacker auf lw. Fläche	AL	4. Mischkultur				
911	Rübensamenvermehrung	AL	1.1.3. Gattung: Beta (Rüben)				
912	Grassamenvermehrung	AL	4. Mischkultur				

Sonstige Hinweise

Folgende Fruchtarten sind in der Basisprämie nicht beihilfefähig (graue Markierung in Aufstellung): 564, 865, 907, 924, 956, 972, 973, 983, 994, 995, 996

Für Flächen, bei denen in der Spalte 10 des Flächenverzeichnisses die Vorjahres-Angaben „sonstige vorübergehende Ackerbrache“ oder „Intern - nicht beantragter Schlag“ vorgegedruckt wurden, sind in der Spalte 13 die tatsächlichen Nutzungen gemäß dem Verzeichnis 2021 anzugeben.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur den Kulturarten/ Fruchtarten, die in den verschiedenen Merkblättern zu den einzelnen Fördermaßnahmen gemacht werden!

Hinweise zum Ausfüllen der Aufstellung Landschaftselemente 2021 (LE-Verzeichnis)

In der Aufstellung der Landschaftselemente 2021 (LE-Verzeichnis) sind die Landschaftselemente (Abk.: LE) aufgeführt, die von Ihnen im Jahr 2020 beantragt/gemeldet wurden (Stand: Februar 2021). Mit Hilfe dieses Formblattes sind die Landschaftselemente zu beantragen und ggf. Ufervegetationen anzugeben. Nur die LE können beantragt werden, die in der beiliegenden **Code-Liste der Landschaftselemente** beschrieben sind. Hierbei sind neben den allgemeinen Regelungen insbesondere die dort angegebenen minimalen bzw. maximalen Flächengrößen des gesamten Landschaftselementes zu beachten. Folgende Grundregeln sind beim Ausfüllen des LE-Verzeichnisses zu beachten:

1. Durch den geobasierten Beihilfeantrag ergibt die festgelegte bzw. erfasste Antragsgeometrie des Landschaftselements im Bereich GIS automatisch die entsprechende beantragte Größe im LE-Verzeichnis.
2. **Füllen Sie zunächst das Flächenverzeichnis, erst anschließend das LE-Verzeichnis aus.** Nur so kann die Zuordnung der LE zu den von Ihnen im Flächenverzeichnis aufgeführten Teilschlägen korrekt erfolgen.
3. **Folgende Angaben wurden vorgedruckt:** Es wurden Angaben für alle von Ihnen im Jahr 2020 beantragten/gemeldeten LE in den Spalten 1 bis 13 vorgedruckt, sofern diese LE-Typen auch in der Code-Liste 2021 ausgewiesen werden und die dort genannten Bedingungen nicht entgegenstanden.
4. **Prüfen Sie die vorgedruckten Angaben und nehmen Sie notwendige Ergänzungen/Änderungen vor.**
 - Landschaftselemente, die nicht mehr zu Ihrem Betrieb gehören: Löschen Sie die vorgedruckten Angaben.
 - Landschaftselemente und Ufervegetationen, die zu Ihrem Betrieb gehören (Nutzungsrecht/Verfügungsgewalt):
 - Prüfen Sie, ob alle Landschaftselemente/Ufervegetationen die in der Code-Liste genannten Bedingungen (siehe Spalten Typ und Erläuterung) erfüllen.
 - Geben Sie alle LE (Typ 1-17) an!
 - Geben Sie alle Ufervegetationen (Typ 55) an, die an einen von Ihnen im Flächenverzeichnis beantragten Pufferstreifen angrenzen, sofern Sie die Verfügungsgewalt für die Ufervegetation haben und die Ufervegetation ab Böschungskante nicht breiter als 10 Meter ist.
 - Für alle LE (Typ 1-17) und Ufervegetationen (Typ 55) sind die Spalten 1 bis 11, 14 und 15 vollständig auszufüllen.
 - Ein LE darf nur beantragt (Größe in Spalte 15) werden, wenn es Teil der Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Parzelle ist, in unmittelbarem räumlichen Zusammenhang mit dem Teilschlag steht und nur einen untergeordneten Teil des Teilschlages ausmacht.
5. Die Landschaftselemente/Ufervegetationen sind je Teilschlag in das LE-Verzeichnis einzutragen. Geben Sie daher in den entsprechenden Spalten des LE-Verzeichnisses die lfd. Nr. Feldblock (Spalte 1 im Flächenverzeichnis), die Schlag-Nr. (Spalte 6 im Flächenverzeichnis) und den Teilschlag (Spalte 8 im Flächenverzeichnis) an.
6. Soll ein Landschaftselement/eine Ufervegetation für mehrere Teilschläge eines Feldblockes beantragt oder gemeldet werden, sind die Angaben der Spalten 1 bis 8 aufzuführen, und die Angaben je Teilschlag in den Spalten 9 – 11, 14 und 15 zu ergänzen.
7. Nicht vorgedruckte Landschaftselemente/Ufervegetationen sind unter Ausfüllung der Spalten gemäß Spaltenbeschreibung zu ergänzen und in der Feldblockkarte (Luftbild) einzuzichnen.
8. Für Landschaftselemente/Ufervegetationen aus anderen Bundesländern müssen die Spalten gemäß Spaltenbeschreibung ausgefüllt werden.
9. Die Größe der Landschaftselemente/Ufervegetationen muss in Quadratmetern (qm) erfolgen.

Spaltenbeschreibung (gilt auch für Ufervegetationen)

Spalte 1: Angabe der **lfd. Nr. des Feldblocks** gemäß Flächenverzeichnis (dort Spalte 1), in/an dem sich das LE befindet.

Spalte 2: Angabe der Flächenidentifikation (FLIK) des Feldblockes gemäß Flächenverzeichnis (dort Spalte 2), in/an dem sich das LE befindet.

Spalte 3: Angabe der **lfd. Nr. des FLEK** (Bezeichnung des LE); wird dasselbe LE in mehreren Zeilen angegeben, so ist immer dieselbe lfd. Nr. des FLEK anzugeben.

Spalte 4: Diese Angabe dient der LE-Identifikation. Ist diese nicht bekannt, ist sie bei der zuständigen Stelle (in NRW: Kreisstelle) in Erfahrung zu bringen. Hierzu wird ggf. das betreffende LE durch die zuständige Stelle in das Referenzsystem eingetragen. Werden LE angegeben, die in anderen Bundesländern liegen, ist dort die LE-Bezeichnung (FLEK) nachzufragen. Es gibt Bundesländer, die den Landschaftselementen keine eigene Bezeichnung zugeordnet haben, in diesem Fall kann auf diese Angabe verzichtet werden.

Spalte 5: Vordruckte Kurzbezeichnungen beziehen sich auf die in den Feldblockkarten (NRW) abgebildeten LE. Die Kurzbezeichnung setzt sich folgendermaßen zusammen: „L-“, und die letzten vier Stellen des FLEK. Bei neu eingezeichneten LE wird eine Kurzbezeichnung unabhängig vom FLEK von der Anwendung vergeben.

Spalten 6 – 8: Sofern Daten vordruckt wurden (s.o.), sind in Spalte 6 die LE-Größe, in Spalte 7 der Typ des LE und in Spalte 8 die CC-Relevanz des LE („X“ = CC-relevant) gemäß Referenzsystem vordruckt. Sind dort keine Daten vordruckt, so sind diese ggf. zu ergänzen.

Spalten 9 – 10: Angabe des Schrages und Teilschrages gemäß Flächenverzeichnis (dort Spalte 6 und 8), in/an dem sich das LE befindet.

Spalte 11: Angabe der **lfd. Nr. des LE im jeweiligen Teilschlag**. Je Teilschlag sind alle beantragten/gemeldeten LE fortlaufend zu nummerieren. Diese Nr. muss für jeden Teilschlag einmalig sein und mit 1 beginnen. Werden weitere LE zu einem Teilschlag beantragt, so sind sie aufsteigend zu nummerieren, z. B. 1, 2, 3 etc....

Spalten 12 – 13: Angaben zu den LE gemäß Ihrem LE-Verzeichnis 2017

Spalte 14: Angabe zum **Typ des LE** gemäß Code-Liste Landschaftselemente, die diesen Antragsunterlagen beigelegt ist

Spalte 15: Hier ist die **beantragte LE-Größe** in qm für den jeweiligen Teilschlag anzugeben. Bitte beachten Sie die Vorgaben zu den zulässigen Flächengrößen von LE (siehe Code-Liste Landschaftselemente)! Die beantragte Größe darf weder in der Feldblockgröße (Flächenverzeichnis, Spalte 3) noch in der Teilschlaggröße (Flächenverzeichnis, Spalte 18) enthalten sein. Wird ein LE in mehreren Teilschlägen beantragt oder gehört ein LE auch teilweise anderen Betrieben, so ist darauf zu achten, dass die Summe aller in Spalte 15 angegebenen Größen nicht die Gesamtgröße des LE gemäß Spalte 6 überschreitet.

Spalte 16: Vordruckte Angaben, ob das LE im Vorjahr als **im Umweltinteresse genutzte Fläche** beantragt wurde.

Spalte 17: Hier ist anzugeben, ob das LE als **im Umweltinteresse genutzte Fläche** beantragt wird. Die Beantragung ist nur bei LE, die einem Ackerschlag zugeordnet sind, zulässig.

Bindungen: Hier sind die Codes der Flächenbindungen anzugeben.

Landschaftselemente 2021

Typ und Codierung für die Angabe im LE-Verzeichnis

Bestimmte Landschaftselemente gehören zur **beihilfefähigen Fläche**. Zwingende Voraussetzung für eine Beantragung ist, dass sie Teil der Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Parzelle sind, zu der die Landschaftselemente im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang stehen, und dass sie nur einen untergeordneten Teil des Schlags ausmachen.

Alle Landschaftselemente mit Code 1 bis 17 sind CC-relevant. Die Beseitigung von CC-relevanten Landschaftselementen gilt als Verstoß gegen die Auflagen der Agrarzählungen-Verpflichtungsverordnung. Die Beseitigung solcher Landschaftselemente kann daher zu Kürzungen der jeweils beantragten Flächenprämien führen. Das Beseitigungsverbot für die Landschaftselemente beinhaltet keine Pflegeverpflichtung.

Alle Landschaftselemente und die unter Code 55 dargestellte Ufervegetation können als **im Umweltinteresse genutzte Fläche** beantragt werden. Die hierfür geltenden Gewichtungsfaktoren sind in der Spalte „G-Faktor“ angegeben.

Code	Typ	Erläuterung	G-Faktor
1	Hecken oder Knicks <u>ab einer Länge von 10 Metern und im Durchschnitt höchstens 15 Meter breit</u>	lineare Strukturelemente, überwiegend mit Gehölzen bewachsen; (Waldsäume/ verbuschte Waldränder sind keine Hecken), kleine Unterbrechungen durch anderen Bewuchs sind unschädlich	2
2	Baumreihen bestehend aus <u>mindestens fünf Bäumen</u> und eine Länge von <u>mindestens 50 Metern</u> aufweisend	Anpflanzungen von nicht landwirtschaftlich genutzten Bäumen in linearer Anordnung; in der Regel einreihig;	2
3	Feldgehölze mit einer Größe von <u>mindestens 50 Quadratmetern bis höchstens 2 000 Quadratmetern</u>	überwiegend mit gehölzartigen Pflanzen bewachsene Flächen, die nicht der landwirtschaftlichen Erzeugung dienen. (Flächen, für die eine Beihilfe zur Aufforstung oder eine Aufforstungsprämie gewährt worden ist, gelten nicht als Feldgehölze. Feldgehölze mit mehr als 2000 Quadratmetern gelten als Wald und sind nicht antragsberechtigt. Brombeergebüsche sind keine Feldgehölze)	1,5
4	Feuchtgebiete mit einer Größe von <u>höchstens 2 000 Quadratmetern</u>	Biotope, die nach landesrechtlichen Vorschriften im Sinne des § 30 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes geschützt <u>und</u> über die Biotopkartierung erfasst sind	1
5	Einzelbäume	freistehende Bäume, geschützt als <u>Naturdenkmal</u> im Sinne des § 28 des Bundesnaturschutzgesetzes; <u>je Baum sind unabhängig von der tatsächlichen Größe 20 Quadratmeter beantragbar</u>	1,5
10	Tümpel, Sölle, Moore, Dolinen und andere vergleichbare Feucht-gebiete bis zu einer Größe von <u>höchstens 2 000 Quadratmetern</u>	Kleinstgewässer und vernässte Stellen incl. naturnaher Vegetation sowie trichterförmige Einstürze und Mulden; dürfen regelmäßig oder gelegentlich austrocknen; (Seen, Teiche, Bäche, Flussläufe etc. sind nicht antragsberechtigt.)	1
11	Trocken- und Natursteinmauern, Lesesteinwälle (mit einer Länge von <u>mindestens 5 Metern</u>)	Trockenmauern, wie sie als freistehende Weidemauern oder Stützmauern in einigen Regionen typisch sind und nicht Bestandteil einer Terrasse (Code 16) sind.	1
12	Fels- und Steinriegel sowie naturversteinte Flächen bis zu einer Größe von <u>höchstens 2 000 Quadratmetern</u>	natürlich entstandene überwiegend aus Fels und Steinen bestehende Flächen, die auf landwirtschaftlichen Flächen enthalten sind oder unmittelbar an diese angrenzen	1
13	Feldraine mit einer Gesamtbreite von <u>mindestens 2 Metern</u> und <u>höchstens 10 Metern</u>	überwiegend mit gras- und krautartigen Pflanzen bewachsene, schmale, lang gestreckte Flächen, die innerhalb von oder zwischen landwirtschaftlichen Nutzflächen liegen oder an diese angrenzen und auf denen keine landwirtschaftliche Erzeugung stattfindet	1,5
16	Terrassen	Von Menschen unter Verwendung von Hilfsmaterialien angelegte, linear-vertikale Struktur, die die Hangneigung von Nutzflächen verringern soll; unabhängig von der tatsächlichen Fläche ist die Terrassenlänge in Quadratmeter beantragbar (Länge in m x 2 m)	1
17	Gräben in anderen Bundesländern	Gräben, die in anderen Bundesländern liegen und dort als Landschaftselement anerkannt sind (derzeit Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg).	2
55	Ufervegetation <u>Nicht beihilfefähig</u> , aber als im Umweltinteresse genutzte Fläche anrechenbar, sofern Verfügungsgewalt	Achtung: Ufervegetation ist kein Landschaftselement. Sie wird aber aus technischen Gründen im LE-Verzeichnis aufgeführt. Sie kann nur zusammen mit einem Pufferstreifen als im Umweltinteresse genutzte Fläche anerkannt werden.	1,5

Flächenverzeichnis: Muster

Hinweis zum Druck: Das Seitenformat des Musters wurde von A3 auf A4 reduziert.

Flächenverzeichnis																			
Unternehmer-Nr.: 123456789 Antragstellerin: Beispiel, Gertrud, Wiesenweg 8, 49999 Musterdorf																			
Die unten aufgeführten Flächen liegen im Bundesland: Nordrhein – Westfalen																			
Blatt Nr. 1 von 2 Blättern																			
Lfd. Nr. Feldblock	Flächenidentifikation		Größe lt. Referenzsystem (ha)	Erosionsgefährden		Schlag im Feldblock			DGL	Nutzung Vorjahr		Grünland	Nutzung zur diesjährigen Ernte		Greening Vorjahr	Greening in diesem Jahr			
	Ländereckennung	Ident		Wasser	Wind	Schlag Nr.	Schlagbezeichnung (Eintragung freigestellt)	Teilschlag a, b, c usw.		Kulturart / Fruchtart	Größe (ha)		Kulturart / Fruchtart	beantragte Fläche (ha)		Im Umweltinteressengeutzte Fläche (lt. Liste)	Im Umweltinteressengeutzte Fläche (lt. Liste)	Bezugsschlag (Feldblock-Schlag gemäß Spalten 1 und 6)	Jahr der Auszahl/Anlage
1	2.1.	2.2.	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	DENWLI05 5405 1422		3,45			1	Müllers Weide	a	V	459 - Grünland (Dauergrünland)	1,26	2009	459 - Grünland (Dauergrünland)	1,2555					
2	DENWLI05 5307 0012		1,25	1		2	Rodberg 1	a		131 - Wintergerste	0,80		121 - Winterroggen	0,5000		1			
						15	Rodberg 1	a					121 - Winterroggen	0,2212		2			
						3	Rodberg 2	a		171 - Körnermais	0,30		220 - Acker-/Puff-/Pferdebohne	0,3334		8			
3	DENWLI05 5305 0301		2,66		1	4	am Limberg	a		411 - Silomais	1,66		115 - Winterweizen	1,5400	1				
						16	am Limberg	a					56 - ÖVF Streifen AL (inkl. Puffer, Wald- und Feldrand)	0,1250	3	4	3	4	
4	DENWLI05 5204 0429		3,02			6	am Disser Bach	a	V	424 - Ackergras	1,02	2015	459 - Grünland (Dauergrünland)	1,0125					
5	DENWLI05 4712 0429		5,83			7	Pacht Schmitz	a		121 - Winterroggen	1,28		131 - Wintergerste	2,5873	1				
								b		121 - Winterroggen	1,37								
6	DENWLI0547120433		1,33			8	Frankenkeller	a		852 - Chinaschilf/Miscanthus	0,57		852 - Chinaschilf/Miscanthus	0,5700	11	11			
7	DENWLI05 4712 1233		4,22	2		9	am Hof	a		115 - Winterweizen	4,22	2020	424 - Ackergras	4,1500					
						17	am Hof	a					574 - Blühstreifen (MSL-Maßnahme)	0,0700					
8	DENWLI05 4318 0399		1,87			10	hinter'm Teich	a		591 - Ackerland aus Erzeugung genommen	1,30	2014	591 - Ackerland aus Erzeugung genommen	1,3333	10	10			
						11	vor'm Teich	a		620 - Gemüserübe	0,36		613 - Gemüsekohl (auch Zierkohl)	0,3600					
9	DENWLI05 4388 0510		0,12			12	am Bach	a	V	459 - Grünland (Dauergrünland)		2009	57 - Pufferstreifen ÖVF DGL	0,1135	5	5	7	11	
10	DENWLI05 4318 0244		1,35			13	Mehlemer Rheinaue	a		121 - Winterroggen	1,01		311 - Winterrappe	1,0707					
						18	an Mehlemer Rheinaue1	a					574 - Blühstreifen (MSL-Maßnahme)	0,0505	6	6	9	13	
						19	an Mehlemer Rheinaue2	a					54 - Streifen am Waldrand ÖVF	0,0991	6	6	9	13	
11	DENWLI05 4318 0345		2,67			14	Plantage	a		841 - Niederwald mit Kurzumtrieb	2,68		841 - Niederwald mit Kurzumtrieb	1,6777	7	7			
						20	Plantage 2	a					841 - Niederwald mit Kurzumtrieb	1,0003					
12	DENWLI05 4318 0402		2,06			21	Apfelschlag 1	a		132 - Sommergerste			594 - Brache mit Honigpflanzen - einjährige Pflanzmischung	2,0600		12		2020	
Hinweis: Die dem Flächenverzeichnis sind zuzugend die entsprechenden Luftbildkarten beizufügen. Auf diesen Luftbildkarten skizzieren Sie bitte Ihre angegebenen Schläge/Teilschläge ein.											17,83			20,2290					

Landschaftselemente: Muster

Hinweis zum Druck: Das Seitenformat des Musters wurde von A3 auf A4 reduziert.

Aufstellung Landschaftselemente (LE - Verzeichnis)																
Unternehmer-Nr.: 123456789					Antragstellerin: Beispiel Gertrud Wiesenweg 8 49999 Musterdorf					Blatt Nr. 1 von 2 Blättern						
					Die unten aufgeführten Flächen liegen im Bundesland: Nordrhein-Westfalen											
Identifikation des Landschaftselements					Angaben zum Landschaftselement gemäß Referenzsystem			Zuordnung zum Schlag			Landschaftselemente Vorjahr		Landschaftselemente in diesem Jahr		Greening Vorjahr	Greening in diesem Jahr
Lfd.Nr. Feldblock	Feldblock (FLIK)	Id. Nr. FLEK	Bezeichnung Landschaftselement (FLEK)	Kurzbezeichnung in Luftbildkarte	Größe des Landschaftselements (qm)	Typ des Landschaftselements (lt. Code-Liste)	CC-relevantes Landschaftselement	Schlag - Nr. (gemäß Spalte 6 im Flächenverzeichnis)	Teilschlag a, b, c, usw. (gemäß Spalte 8 im Flächenverzeichnis)	lfd. Nr. LE im Teilschlag	Typ des Landschaftselements (lt. Code-Liste)	beantragte Größe des Landschaftselements (qm)	Typ des Landschaftselements (lt. Code-Liste)	beantragte Größe des Landschaftselements (qm)	Im Umweltinteresse genutzte Fläche (lt. Liste)	Im Umweltinteresse genutzte Fläche (ja/nein)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Übertragung der Gesamtsummen aus den Vorblättern																
1	DENwLI 05 5405 1422	1	DENwLE 06 5405 0133	L-0133	1100	3	X	1	a	1	3	1100	3	1100		
2	DENwLI 05 5307 0012	2	DENwLE 06 5307 0003	L-0003	720	10	X	2	b	1	10	720	10	720	Ja	Ja
		9	DENwLE 06 5304 1456	L-1456	950	55		15	a	1			55	950	Ja	Ja
3	DENwLI 05 5305 0301	3	DENwLE 06 5305 0051	L-0051	1980	1	X	4	a	1	1	1980	1	1000	Ja	Ja
								15	a	1			1	980		
		10	DENwLE 06 5305 0077	L-0077	820	3	X	16	a	2			3	820		
5	DENwLI 05 4712 0429	4	DENwLE 06 4712 0029	L-0029	1500	1	X	7	a	1	1	1500	1	1500	Ja	Ja
		5	DENwLE 06 4712 0030	L-0030	120	3	X	7	a	2	3	20	3	20	Ja	Ja
6	DENwLI 05 4712 1233	6	DENwLE 06 4712 0133	L-0133	380	2	X	9	a	1	2	290	2	290	Ja	Ja
7	DENwLI 05 4318 0399	7	DENwLE 06 4318 0099	L-0099	332	2	X	10	a	1	2	332				
9	DENwLI 05 4318 0244	8	DENwLE 06 4318 0044	L-0044	900	13	X	13	a	1	13	900	13	500	Ja	Ja
11	DENwLI 05 4318 0402	11	DENwLE 06 4318 0022	L-0022	550	1	X	21	a	1			1	550		
Gesamtsummen (einschließlich Übertragung)												6842		8430		